



T-GUIDE

Reiseführungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten in Europa

T-Guide ist ein innovatives Projekt für die Ausbildung zum/zur professionellen FremdenführerIn, das von einer aus neun Organisationen bestehenden Partnerschaft im Rahmen des Lifelong Learning EU-Programms „Leonardo da Vinci“ entwickelt wurde.

Ziel des Projekts ist es, die berufliche Entwicklung von FremdenführerInnen zu fördern, ihre Geschäftsmöglichkeiten auszuweiten und darüber hinaus das Tourismusangebot und Reiseerlebnis insbesondere für BesucherInnen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten zu verbessern.



Lifelong
Learning
Programme



T-GUIDE

Tourist Guides for people
with Intellectual & learning
Difficulties in Europe

www.t-guide.eu

Über T-GulDE

Ziel des Projekts T-GulDE ist es, einen Rahmen zu schaffen, mit dem eine akkreditierte Berufsausbildung und ein Beurteilungssystem für die Kompetenzen, Fähigkeiten und Kenntnisse geschaffen werden, die für Führungen von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten notwendig sind. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen über die wichtigsten Produkte des Projekts T-GulDE, Links zu nützlichen Ressourcen und Informationen über mögliche nächste Schritte.

Die wichtigsten Errungenschaften des Projekts umfassen:

- **Intensive Recherche** zur aktuellen Situation von Reiseführungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in europäischen Ländern und Vorschläge verschiedener InteressensvertreterInnen für die Entwicklung entsprechender Ausbildungen.
- Ein „**Kompetenzhandbuch**“, in dem die **Fähigkeiten, Kenntnisse** und Kompetenzen präsentiert werden, die für Reiseführungen von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten nötig sind.
- **Praktische Testdurchgänge** des Ausbildungssystems in Spanien, Lettland und Großbritannien, an denen professionelle FremdenführerInnen teilnahmen.
- Ein einführender **E-Learning-Kurs**, verfügbar unter... www.accesstraining.eu
- Die **T-GulDE Webseite** www.t-guide.eu, die die Teilergebnisse des Projekts und damit zusammenhängende Ressourcen sammelt, die für die Entwicklung des T-GulDE-Modells und die Handbücher verwendet wurden.

Für wen ist T-GulDE da?

T-GulDE richtet sich an verschiedene InteressensvertreterInnen für die Einrichtung eines akkreditierten Ausbildungsrahmens für Reiseführungen für Menschen mit



intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten. T-GulDE ist für folgende Gruppen von Interesse:

- **FremdenführerInnen**, die Reiseführungen als Teil des Reiseerlebnisses für Gruppen oder Einzelpersonen durchführen. Viele FremdenführerInnen haben vielleicht noch gar nicht in Erwägung gezogen, Führungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten anzubieten oder haben ein begrenztes Verständnis von den Geschäftsmöglichkeiten im Hinblick auf dieses Klientel.
- **Destinationsmanagement und Reiseveranstalter**, die zu einem inklusiven Tourismus beitragen und von den Vorteilen eines verbesserten KundInnenservices für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen profitieren wollen. Das T-GulDE-Team sammelt und bietet Informationen und Unterstützungstools, die für DestinationsmanagerInnen in der Schaffung barrierefreier Reiseerlebnisse für alle TouristInnen (auch jenen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten) hilfreich sind.
- **Gruppen, Eltern, Familien oder FreundInnen**, die eine Reise für **Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten** planen. T-GulDE will allen BesucherInnen ein bereicherndes und sinnvolles Reiseerlebnis im Rahmen einer professionellen Reiseführung ermöglichen. SeniorInnen und kleine Kinder, die leichter verständliche Informationen benötigen könnten, profitieren ebenfalls von einer solchen Führung.

Die T-GulDE Webseite

- In der Rubrik **Ressourcen** der Projektwebseite www.t-guide.eu finden Sie Hintergrundinformationen, Forschungsergebnisse, publizierte Ausbildungsmaterialien, Good-Practice-Beispiele, verwandte Projekte und themenbezogene Links zu Reiseführungen und Barrierefreiheit.

Klicken Sie sich auch durch die in sieben Sprachen verfügbaren Projekt-**Newsletters**.

Die jeweiligen **Forschungsberichte** des Desk Reseach, Onlinebefragungen und eingehende Interviews mit Fo-



kusgruppen und ExpertInnen in verschiedenen Ländern des Projekts T-GulDE sind ebenfalls auf der Webseite erhältlich.

- **Länderspezifische Desk-Research-Studien** in Österreich, Belgien, Frankreich, Italien, Lettland, Polen, Spanien und Großbritannien **untersuchten die nationalen Ausbildungssysteme für FremdenführerInnen** und erörterten vorhandene Ausbildungsinitiativen, Projekte und Fallstudien im Bereich Reiseführungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten.
- Drei **Onlinebefragungen** wurden durchgeführt, die **Einstellungen und Erfahrungen** von Reiseanbietern, BesucherInnen und FremdenführerInnen im Hinblick auf Führungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten sammelten. Die Reaktionen bestätigten die Notwendigkeit eines akkreditierten Trainings in diesem Bereich und boten unzählige Vorschläge, die in den T-GulDE-Kompetenz- und Trainingshandbüchern aufgegriffen und darin integriert wurden.
- Weitere **eingehende qualitative Studien** wurden mit Schwerpunkt auf die **Kenntnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten** durchgeführt, die für Führungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten nötig sind. Mehr als 90 Personen nahmen an den Interviews und Fokusgruppen in Frankreich, Spanien, Österreich, Belgien, Großbritannien, Lettland und Italien teil, darunter auch erfahrene FremdenführerInnen, ManagerInnen von Touristenattraktionen und Interessens- und Selbsthilfegruppen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten.

Das Kompetenzhandbuch

Das **T-GulDE-Kompetenzhandbuch** bietet einen systematischen Überblick über die Kompetenzen, die FremdenführerInnen sich aneignen und vorweisen müssen, um sich ihre zusätzlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen anrechnen zu lassen.

Des Weiteren zeigt es Punkte auf, die bei der Beurteilung der BerufsausbildungskandidatInnen, die eine staatlich anerkannte Qualifikation in diesem Bereich erlangen wollen, zu beachten sind.

Obwohl noch keine Stelle zum Assessment-Center für die Beurteilung der nationalen Berufsqualifikationen ernannt wurde, kann das T-GulDE-Kompetenzhandbuch als eine der Hauptkomponenten zur Einführung solcher Qualifikationen herangezogen werden.

Die **wichtigsten Bereiche**, die das Handbuch abdeckt, sind:

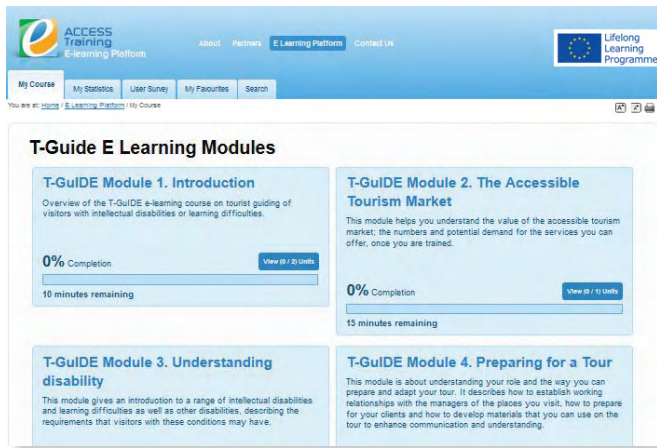
- Vorbereitung auf die Reiseführung
- Durchführung der Reiseführung
- Feedback und berufliche Weiterentwicklung
- Zivilgesellschaft
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Planung einer integrativen Marketingstrategie für Ihr Unternehmen
- KundInnenbeziehungen

Der T-GulDE e-Learning Kurs

Der T-GulDE Onlinekurs ist als Einführung für FremdenführerInnen gedacht zur Vorbereitung auf integrative Führungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten. Er beinhaltet sechs Module mit Texten, Videos, Links und Dokumenten zum Download. Die aufeinanderfolgenden Module zeigen die wichtigsten Elemente in der Planung und im Management einer Führung.

Die wichtigsten "Lernschwerpunkte" des Kurses sind unter anderem die typische Vorbereitung, Kommunikation mit der Gruppe, Verwendung visueller Hilfsmittel und anderer Materialien. Der Kurs bietet auch Hinweise und Tipps für die Festlegung der Dauer und des Tempos der Führung sowie für die Zusammenarbeit mit dem Personal, den BetreuerInnen oder Familienmitgliedern.





Der Kurs soll nicht umfassend oder vollständig sein und führt zu keiner anerkannten Qualifikation. Vielmehr unterstreicht er die wichtigsten Lernbereiche für FremdenführerInnen und lenkt sie in der Erweiterung ihrer Fähigkeiten im praktischen Trainingskurs.

Nächste Schritte

In Folge des Projekts T-GuIDE richtet der Europäische Bund für FremdenführerInnen-Verbände (FEG – Federation of Tourist Guide Associations) mit seiner aus akkreditierten FEG-TrainerInnen bestehenden Ausbildungsberatungsgruppe einen Pilotkurs für qualifizierte FremdenführerInnen ein, die ihre Expertise in der Führung von BesucherInnen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten weiterentwickeln wollen. Der erste Kurs wird von FEG im Herbst 2015 abgehalten, mit dem Ziel, die „TrainerInnen zu trainieren“. Die TeilnehmerInnen, die beurteilt werden und den Status des T-GuIDE-Trainers / der T-Guide-Trainerin erreichen, sind befugt, unter der Aufsicht des FEG andere FremdenführerInnen in sämtlichen EU-Mitgliedstaaten oder anderenorts im Ausland auszubilden. Der FEG verleiht dann die Akkreditierung.


Das letzte Modul gibt Tipps zur Feedback-Sammlung von den Gruppen und der persönlichen Dokumentation der Tour und neuer Erkenntnisse. Diese Daten sind für die schlussendliche Beurteilung der FremdenführerInnen und Akkreditierung als SpezialistInnen für die Führung von Gruppen mit einer oder mehreren Personen mit intellektueller Beeinträchtigung wichtig.


Nach jedem Modul gibt es ein kurzes Quiz, das das Wissen und Verständnis des/der Auszubildenden über die erlernten Inhalte testen sollen.

Kontaktieren Sie bitte das **FEG Sekretariat** für weitere Informationen: training@FEGeurope.org oder wenden Sie sich direkt an den österreichischen Partner Lebenshilfe Graz und Umgebung - Voitsberg: fe@lebenshilfe-guv.at

T-GuIDE Project Partners

Austria 
LEBENSILFEGUV
www.lebenshilfe-guv.at

Italy 
ASIS - Consorzio
Cooperative Sociali
www.consorzioasis.eu

Spain 
Fundación Pública
Andaluzá El Legado
Andalusí
www.legadoandalusi.es

Belgium 
European Network for
Accessible Tourism asbl.
www.accessibletourism.org

Latvia 
The Latvian Umbrella
Body for Disability
Organisations
www.sustento.lv

Spain 
Instituto de Formación
Integral, S.L.U.
www.ifi.com.es

France 
European Federation of
Tourist Guide Associations
www.feg-touristguides.org

Poland 
Spoleczna
Akademia Nauk
w Łodzi www.swspiz.pl

United Kingdom 
Minster Development
Centre Ltd.
www.minsterdevelopmentcentre.co.uk

März 2015



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Dieses Projekt wird unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF) sowie durch die Europäische Kommission.

